

# READER ZUM

# 44. LANDESJUGENDKONGRESS

# 10.-12. Mai 2019 | Bad Tölz

Montessorischule Bad Tölz, Anton-Höfner-Str. 16, 83646 Bad Tölz

**SYSTEM: ÄNDERN. KLIMA: RETTEN.**

## INHALTSVERZEICHNIS

DER LANDESJUGENDKONGRESS.....	4
REGISTRIERUNG UND TEILNAHMEGEBÜHR.....	4
ANMELDUNG .....	5
ERSTATTUNG DER FAHRTKOSTEN .....	5
MITGLIEDERVERSAMMLUNG .....	5
DEBATTENKULTUR.....	6
AWARENESS GROUP .....	6
JUGENDSCHUTZ .....	7
VERANSTALTUNGSORT .....	8
VERPFLEGUNG UND ÜBERNACHTUNG.....	8
ESSEN .....	8
GETRÄNKE.....	8
ÜBERNACHTUNG.....	8
TAGESABLAUF.....	9
VERANSTALTUNGEN AM FREITAG .....	11
NEUMITGLIEDER-MEETING.....	11
FRAUEN*VOLLVERSAMMLUNG .....	11
GENDER-WORKSHOPS.....	11
EINFÜHRUNG IN DAS FINANZWESEN.....	13
ANTRAGSTELLER*INNEN-TREFFEN.....	13
TREFFEN DER KREIS- UND BEZIRKSVERBANDS-SPRECHERINNEN.....	13
Q&A MIT MdL TIM PARGENT.....	14
VERANSTALTUNGEN AM SAMSTAG .....	15
WORKSHOPS .....	15
PARTY .....	17
BUNTER ABEND IN DER SCHULE .....	17

VERANSTALTUNGEN AM SONNTAG .....	18
TREFFEN DER LANDEsarBEITskREISE .....	18
SITZUNG DES BILDUNGSBEIRATS.....	18
BEZIRKSVERNETHUNGSTREFFEN .....	19
WISSENSWERTES RUND UM DEN LANDEsJUGENDKONGRESS .....	19
WAS IST EINE GRENZE? .....	19
DAS KONSENS-PRINZIP .....	20
AUSZÜGE AUS DEM JUGENDSCHUTZGESETZ.....	22
ABKÜRZUNGEN GRÜNEN JUGEND .....	23
ELTERNERKLÄRUNG.....	25

## Schön, dass Du beim 44. Landesjugendkongress der GRÜNEN JUGEND Bayern dabei bist!

In diesem Reader findest Du alle organisatorischen Hinweise zum Landesjugendkongress, Erläuterungen zu Workshops, Treffen und noch viele andere wichtige Informationen. Die Anträge und alle Bewerbungen, die fristgerecht eingehen, befinden sich in den Antrags- und Bewerbungsmappen und sind nicht Teil dieses Readers. Du findest den Link zu Antragsgrün auch auf der LJK-Website unter Anträge & Bewerbungen. Wenn Du noch Bewerbungen einreichen willst, kannst Du das ebenfalls auf dieser Website tun. Für alle Ämter ist eine Bewerbung auch noch vor Ort möglich. Wenn Du über den Landesjugendkongress twittern möchtest oder das Ganze bei Twitter verfolgen willst, dann benutze den Hashtag #gjbyljk.

## DER LANDESJUGENDKONGRESS

Die Landesmitgliederversammlung (kurz LMV) ist eingebettet in den Landesjugendkongress (kurz LJK) und das höchste beschlussfassende Organ der GRÜNEN JUGEND Bayern. Auf der Mitgliederversammlung werden die Positionen der GRÜNEN JUGEND Bayern durch Anträge beschlossen und Ämter gewählt. Wenn Du noch nicht weißt, wie Du hinkommen sollst, frag einfach die Leute in deinem Kreis- oder Landesverband, dann könnt ihr gemeinsam fahren. Du kannst auf dem Raumplan und den Informationstafeln sehen, wo welche Angebote stattfinden und was alles passiert. Du solltest Dir das Programm bzw. die Tagesordnung genau ansehen, damit Du entscheiden kannst, wo Du hingehen möchtest und wann was stattfindet.

## *REGISTRIERUNG UND TEILNAHMEGEBÜHR*

Der Normalbeitrag für Mitglieder der GRÜNEN JUGEND liegt bei 20€, der Solibeitrag bei 35€. Im Beitrag sind die kompletten Verpflegungskosten für Freitag, Samstag und Sonntag, die Reisekostenerstattung zum BahnCard 50 Tarif und natürlich eine Menge Programm und Spaß enthalten! Du entscheidest selbst, wo genau Du Deinen Teilnahmebeitrag im Rahmen dieser Preisspanne festsetzt. Mit den Beiträgen können wir nur einen Bruchteil der Kosten für den Landesjugendkongress decken. Dies stellt den Landesverband vor finanzielle Herausforderungen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, niemanden aufgrund ihrer/seiner finanziellen Situation von der Teilnahme am Kongress auszuschließen. Ein freiwilliger höherer Teilnahmebeitrag hilft uns dabei, dass das auch zukünftig so bleibt. Wer kann und möchte, kann den Landesjugendkongress also mit einem erhöhten Beitrag („Soli-Beitrag“) unterstützen und somit Menschen die Teilnahme ermöglichen, die weniger Geld zur Verfügung haben. Du kannst tageweise am

Landesjugendkongress teilnehmen. Es ist selbstverständlich möglich sich vom Teilnahmebeitrag befreien zu lassen. Schreib uns dazu bitte rechtzeitig vor dem Kongress eine kurze E-Mail an buero@gj-bayern.de. Nur so können wir Dir eine (Teil-)Befreiung vom Teilnahmebeitrag garantieren.

### *ANMELDUNG*

Wenn Du auf dem Landesjugendkongress ankommst, solltest Du Dich zuerst anmelden und dort, falls du das noch nicht getan hast, deinen Teilnahmebeitrag bezahlen. Bei der Anmeldung bekommst Du folgende Dinge:

- ein Schlüsselband mit deinem Namensschild
- eine Stimmkarte und einen Stimmblock
- die Antragspriorisierung für die V-Anträge

Auf die Stimmkarte und auf die Rückseite des Stimmblocks solltest Du besonder acht geben. Sie werden für die Abstimmungen in der Mitgliederversammlung benötigt und bei Verlust nicht ersetzt! Das Namensschild solltest Du immer bei Dir tragen!

### *ERSTATTUNG DER FAHRTKOSTEN*

Wir können Dir Deine Reisekosten bis zu 50% des normalen Fahrpreises (2. Klasse mit der Bahn, Reservierungen können eingereicht werden) und Nahverkehrskosten erstatten. Die Erstattungsanträge musst Du bis spätestens 8 Wochen nach dem Landesjugendkongress in der Landesgeschäftsstelle in München einreichen. Danach verfällt jeder Anspruch auf Kostenerstattung. Die Frist für diesen Landesjugendkongress ist der 07.07.2019. Es zählt im Zweifel der Poststempel. An der Anmeldung kannst Du Dir Anträge für die Reisekostenerstattung mitnehmen. Du findest das Formular auch auf unserer Homepage.

### *MITGLIEDERVERSAMMLUNG*

Die Landesmitgliederversammlung - kurz LMV - findet im Plenum statt und wird vom Präsidium geleitet. Während der Mitgliederversammlung diskutieren wir Anträge und wählen Ämter. Das Präsidium ist eine Gruppe von durch den Landesvorstand vorgeschlagenen Personen, die die Tagungsleitung innehaben, Anträge entgegennehmen, Redebeiträge auslösen und die Versammlung strukturieren.

## *DEBATTENKULTUR*

Die GRÜNE JUGEND Bayern ist ein Verband, in dem die unterschiedlichsten Menschen zusammenkommen, gemeinsam diskutieren und sich gegenseitig bereichern. Besonders bei Landesjugendkongressen wird diese Vielfalt deutlich und bedarf einiger vielleicht bisher unausgesprochener Grundregeln für einen guten Umgang untereinander. Ein\*e jede\*r sollte für sich persönlich ernst genommen, respektiert werden und sich wohl fühlen. Bei Debatten jeglicher Art ist es daher wünschenswert, dass wir einander ausreden lassen. Zwischen- oder Buhrufe tragen in keinem Fall zu einer angenehmen Debattenkultur bei. Die Angst vor negativen Feedbacks darf niemanden davon abhalten, sich an Diskussionen zu beteiligen. Der Altersunterschied zwischen unseren Mitgliedern sorgt dafür, dass sich Erfahrung, frischer Wind und neue Ideen stetig abwechseln. Wir freuen uns über jeden Beitrag und über den Mut, die eigene Meinung kund zu tun. Wir möchten unser eigenes Wissen mit anderen teilen, wo Fragen auftauchen, sind wir gerne bereit diese zu beantworten und einander zu helfen. Es wäre wünschenswert, wenn alle beim kommenden Landesjugendkongress noch einmal besonderes Augenmerk auf Verhalten in Diskussionen legen und gezielt versuchen, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Ermutigt daher aktiv Leute, Redebeiträge zu leisten und gratuliert ihnen mit einer kurzen Nachricht nach dem Beitrag. Das hebt die Stimmung und ermutigt alle, die etwas beigetragen haben.

## *AWARENESS GROUP*

Die Awareness Group (AWG) ist ansprechbar in Fällen von Konflikten, Diskriminierung oder der Missachtung von persönlichen Grenzen bis hin zu Gewalt. Kontaktiere gerne die AWG, wenn Du Unterstützung möchtest, weil Du diskriminierende oder Deine Grenzen überschreitende Erfahrungen auf dem Landesjugendkongress gemacht hast, Dich angegriffen oder verletzt fühlst. Auch wenn Du derartiges Verhalten beobachtest und unsicher bist, wie Du damit umgehen sollst, kannst Du auf uns zukommen. Die Grenzen eines Menschen sind immer subjektiv. Scheue Dich also bitte nicht, Deine Anliegen der Awareness Group mitzuteilen. Wir werden in jedem Fall versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass alle Teilnehmenden des Landesjugendkongresses sich verantwortlich fühlen, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle frei bewegen können, ohne diskriminierendem oder grenzüberschreitendem Verhalten ausgesetzt zu sein. Wir alle können dazu beitragen, den Landesjugendkongress zu einem solchen Ort zu machen! Geht respektvoll miteinander um! Achtet auf Eure und die Grenzen anderer! Zur Wahrung ebendieser Grenzen sei auf das Konsensprinzip verwiesen: Gerade bei Kontakt auf emotionalkörperlicher Ebene sollte es selbstverständlich sein, erst die Grenzen des\*der Anderen

herauszufinden, bevor Ihr den nächsten Schritt geht. Dies funktioniert am Besten im gemeinsamen Gespräch. Die GRÜNE JUGEND Bayern stellt sich konsequent gegen jede Form von Diskriminierung und sexualisierter Gewalt. Wir wollen alles dafür geben, dass solche Situationen nicht vorkommen, verhindern können wir sie aber nicht immer. Es ist uns wichtig, dass Dich mit Deinen Erfahrungen nicht allein gelassen, sondern unterstützt fühlst. Sprich uns an!

Außerdem kannst Du uns jederzeit auf dem Telefon der Awarenessgroup erreichen – die Nummer steht auch auf Deinem Namensschild. Außerdem ist der AWG Raum immer für Dich offen.

### *JUGENDSCHUTZ*

Du bist unter 18 Jahre alt? Dann bring bitte die Einverständniserklärung Deiner Eltern bzw. Erziehungsberechtigten in doppelter Ausführung mit zum Landesjugendkongress. Für neue Mitglieder: Hier ist nicht das Einverständnis gemeint, dass Du Teil der Grünen Jugend sein darfst, sondern eine extra Erklärung, die besagt, dass Du am Landesjugendkongress teilnehmen darfst. Das Formular findest Du unter dem nachfolgenden Link und ganz hinten in diesem Reader:

<https://www.gj-bayern.de/wp-content/uploads/2019/02/Elternerkl%C3%A4rung-1.pdf>

Außerdem benötigen wir bei der Anmeldung eine Kopie des Personalausweises Deiner Erziehungsberechtigten. Wir sind uns darüber im Klaren, dass viele von Euch, die unter 18 sind, wenig Lust darauf haben, sich mit dem Thema Jugendschutz auseinanderzusetzen. Auch sind wir nicht scharf darauf, Euch zu kontrollieren oder Euch Vorschriften zu machen. Wir bitten Euch deswegen: Nehmt Rücksicht, achtet aufeinander und übernehmt gemeinsam dafür Verantwortung, dass es allen auf unserem Landesjugendkongress gut geht. Das bezieht sich natürlich nicht nur auf unter-18-jährige! Und auch, wenn Ihr mit dem Thema Jugendschutz wenig anfangen könnt: Bitte beachtet, dass wir für Euch als U18-Menschen verantwortlich sind! Macht Euch bewusst, dass, sollte irgendetwas passieren, die GRÜNE JUGEND Bayern, Euer Verband, dadurch ernsthaft Schaden nehmen kann. Wenn wir uns über die geltenden Gesetze hinwegsetzen, können sowohl die GRÜNE JUGEND Bayern allgemein als auch einzelne Verantwortliche aus Landesvorstand und Geschäftsstellenteam dafür zur Rechenschaft gezogen werden!

## VERANSTALTUNGSORT

Der 44. Landesjugendkongress findet in der Montessorischule Bad Tölz statt. Die Schule ist nicht weit vom Hauptbahnhof entfernt, du kannst ungefähr 10-15 Minuten zu Fuß gehen oder mit der Buslinie 9565 vom Bahnhof zum Behördenzentrum fahren und von dort noch ein paar Minuten zur Schule laufen.

Montessorischule Bad Tölz  
Anton-Höfner-Str. 16  
83646 Bad Tölz

## VERPFLEGUNG UND ÜBERNACHTUNG

### *ESSEN*

Für eine vollwertige vegane und biologische Verpflegung wird das Catering-Team der Montessorischule sorgen. Hast Du besondere Anforderungen aufgrund von Allergien, denke bitte daran, diese bei der Anmeldung anzugeben. Wenn du das vergessen hast, schreib uns bitte unbedingt rechtzeitig eine Mail an [buerogj-bayern.de](mailto:buerogj-bayern.de).

### *GETRÄNKE*

Während des gesamten Landesjugendkongresses gibt es kostenlose Wasserflaschen am Infotisch, wir verlangen pro Flasche nur 1 Euro Pfand. Wir bitten Dich, die Flaschen mit Wasser aus den Wasserhähnen selbst wieder aufzufüllen.

### *ÜBERNACHTUNG*

Geschlafen wird in der Turnhalle der Schule. Wenn du durch den Haupteingang kommst, befindet sich rechts die Turnhalle. Es wird einen separaten Schlafraum für Frauen, Inter- und Transpersonen (FIT) sowie Frühschläfer\*innenräume geben, für Menschen, die früh schlafen gehen möchten. Bitte bring Isomatte und Schlafsack mit!



## TAGESABLAUF

### FREITAG

Uhrzeit	Tagesordnungspunkt	Hinweise
16:00 Uhr	Anmeldung	
16:30 Uhr	Kennenlernen und Ankommen	
17:00 Uhr	Eröffnung	
17:30 Uhr	Landesmitgliederversammlung	TOP 1 und TOP 2
18:00 Uhr	Abendessen	
19:00 Uhr	Frauen*vollversammlung im Plenum Gender-Workshops	Räume werden noch bekannt gegeben!
20:30 Uhr	Pause	
21:00 Uhr	Antragssteller*innen-Treffen Neumitglieder-Meeting	Räume werden noch bekannt gegeben!
22:00 Uhr	Einführung in das Finanzwesen der GJ Bayern Treffen der Kreis- und Bezirksverbands-Sprecherinnen Q&A mit MdL Tim Pargent	Räume werden noch bekannt gegeben!
22:30 Uhr	Abendausklang	

### SAMSTAG

Uhrzeit	Tagesordnungspunkt	Hinweise
08:30 Uhr	Frühstück	
09:30 Uhr	Landesmitgliederversammlung	TOP 3 bis TOP 6
12:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 Uhr	Workshopphase	Genauerer findet Ihr unter „Workshops“
16:30 Uhr	Landesmitgliederversammlung   Wahlen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Landesschiedsgericht</li> <li>▪ Landesauschuss-Votum</li> <li>▪ Delegierte zur Petra-Kelly-Stiftung</li> <li>▪ Inklusionsbeauftragte*r</li> </ul>	TOP 7

18:00 Uhr	Abendessen	
19:00 Uhr	Landesmitgliederversammlung   Wahlen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Landesvorstand</li> <li>▪ Delegierte in den Bundesfinanzausschuss</li> </ul>	TOP 7
22:00 Uhr	Party/Bunter Abend in der Schule	

SONNTAG

Uhrzeit	Tagesordnungspunkt	Hinweise
09:00 Uhr	Frühstück	
10:00 Uhr	Treffen der Landesarbeitskreise	Räume werden noch bekannt gegeben
11:30 Uhr	Sitzung des Bildungsbeirats Bezirksvernetzung	Räume werden noch bekannt gegeben
12:30	Landesmitgliederversammlung	TOP 8
14:00 Uhr	Verabschiedung, Aufräumen und Heimreise	

## VERANSTALTUNGEN AM FREITAG

### *NEUMITGLIEDER-MEETING*

Du bist das erste Mal auf einem Landesjugendkongress? Dann mach mit bei unserem Neueinsteiger\*innenprogramm! Wir wollen Dir die Möglichkeit geben, im kleinen Rahmen Fragen an Menschen, die schon länger dabei sind, zu stellen, und über die Themen des Landesjugendkongresses zu diskutieren. Deshalb wird es ein Programm für Neueinsteiger\*innen in Kleingruppen geben, das sich über das ganze Wochenende erstreckt. Das Programm beginnt mit dem Neueinsteiger\*innentreffen am Freitag um 21:00. Dort werden wir Dir nach einem gemeinsamen Kennenlernen zunächst eine Einführung in die Strukturen der GJ und den Ablauf eines Landesjugendkongresses geben. Im Anschluss findest Du Dich mit Deiner Gruppe zusammen und lernst Deinen Gruppenleiterin kennen.

Mit dieser Gruppe wirst Du Dich dann im Laufe des Landesjugendkongresses weitere Male treffen, um neu aufgekommene Fragen zu beantworten, inhaltlich zu diskutieren und Feedback zu geben. So kannst Du auch gleich andere Neueinsteiger\*innen kennenlernen. Wir freuen uns sehr, wenn Du dabei bist..

### *FRAUEN\*VOLLVERSAMMLUNG*

Die Frauen\*vollversammlung ist offen für alle Frauen\*, Inter- und trans Personen aus der GRÜNEN JUGEND Bayern. Gemeinsam mit euch wollen wir uns auf den LJK einstimmen.

### *GENDER-WORKSHOPS*

#### 1. Solidarische Männer – Männliche Solidarität

Die strukturelle Macht von Männern macht auch bei der GRÜNEN JUGEND keinen Halt. Die Geschlechterverhältnisse dominieren nicht nur den Bundestag, die CDU oder die Dorfkeipe um die Ecke. Althergebrachte Macht- und Herrschaftsstrukturen befördern in unserer Gesellschaft Männer und führen dazu, dass Frauen häufig links liegen gelassen werden. Die GRÜNE JUGEND bezeichnet sich als feministischer Verband und versucht dabei gegen diese Verhältnisse anzugehen. Die strukturellen Maßnahmen, die wir als

feministische Organisation dagegen ergriffen haben, betreffen sowohl Frauen als auch Männer. Doch was ist die Rolle von Männern in einem solchen Verband? Das Feminismus keine reine Frauensache ist, ist klar. Aber was macht Feminismus auch zur Männersache? Und welche aktive Rolle können insbesondere Männer einnehmen andauernden Krieg gegen das Patriarchat mitzukämpfen? Es reicht nicht, sich selber als Feminist zu bezeichnen und es dabei zu belassen. Aber was kann konkret von Männern erwartet werden und was können sie tun um Frauen zu unterstützen? Dieser Workshop soll auf diese Fragen eingehen und die strukturellen Gegebenheiten genauer betrachten. Es soll mit Euch überlegt werden, was solidarische Männlichkeit aus-macht und wie wir uns gemeinsam gegen das Patriarchat stark machen können:

Referent: Pascal Pohl, Mitglied des Landesvorstandes

2. Feminismen: Wer bin ich, und wenn ja, wie viele?

Ökologisch, queer, radikal, intersektional, sozialistisch etc. – Was steckt hinter den unterschiedlichen Feminismen? Wie haben sie sich entwickelt, bauen aufeinander auf oder grenzen sich voneinander ab? In diesem Workshop wollen uns interaktiv mit der feministischen Bewegung und ihren unterschiedlichen Strömungen auseinandersetzen.

Referentin: Leonie Ackermann

3. Quote

Carla hält einen Workshop zu Feminismus bei den Grünen und besonders in der GRÜNEN JUGEND. Hauptsächlich geht es dabei um Fragen der Quotierung und um die Argumentationen und Absichten dahinter - der Slot ist super für neue und alte Häs\*innen gedacht, offen für alle Geschlechter.

Referentin: Carla Ober

### *EINFÜHRUNG IN DAS FINANZWESEN*

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Schatzmeister\*innen und solche, die es noch werden wollen - und natürlich alle, die einfach so Fragen zu unserem Finanzwesen haben (oder die einfach so zum Workshop kommen wollen, ohne Fragen zu haben).

Ich möchte mit euch über die verschiedenen finanziellen Zustände der Bezirks- und Kreisverbände reden, euch erzählen, wie es auf Landesebene läuft und bin dann offen, für Fragen und (Problem-)Diskussionen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, Interesse hilfreich, aber auch nicht zwingend notwendig.

### *ANTRAGSTELLER\*INNEN-TREFFEN*

Beim Antragsteller\*innen-Treffen kommen alle Personen zusammen, die einen Antrag oder Änderungsanträge zu Anträgen beim Landesjugendkongress gestellt haben. Beim Treffen wird zwischen den Antragssteller\*innen und den Änderungsantragssteller\*innen darüber verhandelt, ob und wenn ja wie die Änderungsanträge in die Anträge übernommen werden können und bei welchen Änderungsanträgen Abstimmungen notwendig sind. Wenn Du also einen Antrag oder einen Änderungsantrag beim LJK gestellt hast, dann komme bitte zum Antragssteller\*innentreffen.

### *TREFFEN DER KREIS- UND BEZIRKSVERBANDS-SPRECHERINNEN*

Mit dem Amt als Sprecherin kommen viele neue Aufgaben und Herausforderung auf uns zu. Oft sind es Dinge, die schon viele Frauen vor uns erlebt haben und gemeistert haben. Wenn wir Netzwerke schmieden und Banden bilden, können wir unser Wissen und unsere Erfahrungen teilen und andere Frauen können davon profitieren. Ich würde mich freuen, wenn wir uns austauschen und ihr mir ggf. auch mitteilt, wo ihr Unterstützung benötigt oder wir offene Fragen klären können. Das Ganze passiert in sehr lockerer und gemütlicher Runde.

!SupportYourLocalGirlGang!

### *Q&A MIT MdL TIM PARGENT*

Tim ist vergangenen Oktober als Kandidat der GRÜNEN JUGEND Oberfranken in den bayerischen Landtag eingezogen und dort jetzt finanzpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion. Er kann euch Rede und Antwort zu allen möglichen (und unmöglichen?) Fragen stehen, die ihr zum Landtag, seinem Alltag, dem Büro einer\*s Abgeordneten, den Grünen usw. habt. Tim wird zunächst kurz über sich berichten, danach ist das Podium offen für eure Fragen - die Veranstaltung wird also möglichst interaktiv ablaufen und bietet einen entspannten Start in den Ausklang des LJK-Freitagabends!

## VERANTSALTUNGEN AM SAMSTAG

### WORKSHOPS

Auch dieses Mal haben wir einige tolle Workshops für Euch organisiert! Die Räume für die Workshops erfahrt ihr vor Ort am Raumplan.

#### 1. Tschüss Auto – Mobilität für alle!

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen, sie ermöglicht uns, unsere Freund\*innen und Familie in anderen Städten zu besuchen und die Welt zu entdecken. Das moderne Transportsystem ist tief verankert in Lebensentwürfen, Freiheitsvorstellungen und unserem (Welt-)Wirtschaftssystem – und es fußt auf der Illusion unendlicher, kostenloser (fossiler) Energie.

Während die Erfindung der Eisenbahn zu einer kollektiven, öffentlichen Mobilität führte, liegt der Fokus der Verkehrspolitik seit dem „Wirtschaftswunder“ auf der Förderung individuellen motorisierten Verkehrs (MIV). Zu Fuß Gehende & Radfahrende kommen in der autogerechten Stadt nicht vor, Platz gibt es für den Privat-PKW. Dabei sind Autos gefährlich, laut und stinken. Auf dem Land werden wertvolle Flächen zubetoniert. des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes – Tendenz steigend – gehen in Deutschland auf Kosten des Verkehrs.

Kein Sektor steht schlechter da in Deutschland: Zwischenzeitliche Rückgänge sind durch mehr Reisen, mehr Güter und immer größere Autos längst wieder aufgezehrt.

Wir wollen im Seminar der Frage nach gehen, wie wir unser Leben und unser Wirtschaften losreißen können von 2 Tonnen Blech und Benzin. Hat das Auto in der Mobilität der Zukunft überhaupt noch einen Platz? Wie sieht eine gendergerechte Mobilität aus, die Menschen jeden Alters offen steht? Wie organisieren wir den Warenverkehr? Mit welchen kreativen Aktionsformen könnt ihr euch öffentlichen Raum in der Stadt zurückerobern?

Referent: Thomas v. Sarnowski, Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Dieter Janecek MdB und Referent für den Radentscheid München

#### 2. Umweltschutz von Rechts

Umweltschutz ist nicht per se links, sondern hat braune Wurzeln und Kontinuitäten. Pioniere waren die Lebensreformer und Heimatschützer im Kaiserreich. Später bepflanzten sie die Seitenstreifen von Hitlers Autobahnen mit heimischen Gewächsen, entwarfen Landschaftspläne zur Germanisierung von Lebensraum im Osten oder testeten die biodynamische Landwirtschaft in Konzentrationslagern.

Die AfD präsentiert sich heute dezidiert antiökologisch, während die Neue Rechte eine vermeintliche linke Deutungshoheit in der Umweltfrage brechen will. Neofaschistische Ideologen nutzen das Thema, um antisemitische und rassistische Vorstellungen zu verbreiten und Anhänger zu gewinnen. So behauptet Alain de Benoist, die jüdisch-christliche Religion habe die naturverbundenen heidnischen Religionen verdrängt und sei schuld an der Umweltzerstörung. Die FPÖ präsentiert sich als nationale Umwelt- und Heimatschutzpartei, die NPD agitiert gegen Gentechnik und Atomkraft, weil sie deutsches Erbgut schädigen, Neonazis siedeln in Randlagen als Biobauern.

Anknüpfen können sie im Mainstream, bei Umweltschützern und Globalisierungskritikern, an die neue Heimatliebe, die Vielfalt der Kulturen, die bewahrt werden sollen, als handele es sich um verschiedene Tier- und Pflanzenarten, oder die Vorstellung, die Erde sei überbevölkert. Für Tiefenökologen und Biozentristen ist der Mensch ohnehin eine Plage, das Krebsgeschwür der Erde.

Der Workshop bietet einen Überblick über aktuelle Aktivitäten und Positionen der Rechten im Umweltbereich sowie einen historischen Rückblick. Außerdem werden ideologische Schnittstellen behandelt, die die Rechte nutzen kann.

Referent: Peter Bierl ist freier Journalist, Mitglied der Gewerkschaft Verdi und lebt mit seiner Familie in der Nähe von München. Zuletzt sind von ihm erschienen „Einmaleins der Kapitalismuskritik“ (Unrast-Verlag 2018) und „Grüne Braune: Umwelt-, Tier- und Heimatschutz von rechts“ (Unrast-Verlag 2014).

### 3. No Climate Justice Without Gender Justice! - Feministische Perspektiven auf Klimagerechtigkeit

Radikaler Klimaschutz - für uns längst eine Selbstverständlichkeit! Doch Klimaschutz, politische Verhandlungen darüber und konkrete Anpassungs- oder Schutzmaßnahmen existieren nicht im luftleeren Raum, sondern muss sich in einer patriarchal organisierten Welt behaupten. Wie kann ein Klimaschutz aussehen, der alle Menschen in ihrer Lebensrealität abholt und wirklich wirksam ist ohne bestehende Ungleichheiten zu verstärken?

Wir wollen verstehen, wie Geschlecht im Kapitalismus funktioniert und das Konzept der Klimagerechtigkeit genauer unter die Lupe nehmen.

Gemeinsam überprüfen wir welche Zusammenhänge zwischen dem Kapitalismus, der Klimakrise und bestehenden Geschlechterverhältnissen bestehen und welche Konsequenzen wir daraus für einen effektiven Klimaschutz ziehen müssen.



Referentin: Lena Baier ist Mitglied des Bundesvorstandes der GRÜNEN JUGEND.

#### 4. LANDWIRTSCHAFT

Die Workshopbeschreibung folgt. Referent wird Karl Bär vom Umweltinstitut München sein.

### *PARTY*

Nach spannenden Workshop-Phasen und Diskussionen, Antragsverhandlungen, Wahlen und jede Menge anderer Action, wollen wir am Samstagabend selbstverständlich noch mit Euch feiern! Wie immer wird es eine Party auf dem Landesjugendkongress geben - lasst uns gemeinsam über die Eindrücke des Wochenendes quatschen, das ein oder andere Kaltgetränk genießen, tanzen und einfach eine super Zeit haben!

Die Party wird in der Bar N19, Nockhergasse 19, 83646 Bad Tölz stattfinden.

Wir werden mehrere Gruppen bilden, die gesammelt zum Party-Ort gehen können.

### *BUNTER ABEND IN DER SCHULE*

Lieber etwas ruhiger machen nach einem langen Tag? Lieber Spiele statt Tanzen oder Diskutieren statt lauter Musik? Dann komm zum bunten Abend! Auf dem bunten Abend wird es allerlei Angebote geben, um Spaß zu haben, runterzukommen und den Abend entspannt ausklingen zu lassen. Doch letztendlich entscheidet ihr, wie ihr euch den Bunten Abend vorstellt und was ihr machen wollt, wir bieten euch den Raum dafür.

## VERANSTALTUNGEN AM SONNTAG

### *TREFFEN DER LANDESARBEITSKREISE*

Am Sonntagmorgen findet das Treffen der sieben Landesarbeitskreise in der GRÜNEN JUGEND Bayern statt. Ein Landesarbeitskreis (LAK) ist ein informelles Gremium, in dem themenspezifisch nach Lust und Laune diskutiert werden kann - die LAKs veranstalten außerdem Bildungsveranstaltungen, also ein- oder zweitägige Seminare, die für alle Mitglieder der GJ Bayern geöffnet sind.

Jeder Landesarbeitskreis trifft sich mindestens zweimal pro Jahr auf den Landesjugendkongressen. Jetzt im Mai werden wieder pro LAK ein neues Koordinierendes-Team gewählt: mindestens vier Mitglieder, quotiert, kümmern sich um Terminabsprachen, Seminarorganisation, Diskussionsmoderation usw.

LAK-Koordinator\*in kannst auch du werden! Es braucht keine langjährige Verbandserfahrung und ist weit weniger zeitaufwendig als ein Vorstandsposten auf Kreis-, Bezirks- oder Landesebene. Du kannst dir den LAK vor Ort entspannt anschauen und auch spontan kandidieren. Gewählt wird auf den LAK-Treffen von 10 bis 11.30 Uhr.

Folgende Landesarbeitskreise werden wahrscheinlich wieder anerkannt auf dem LJK:

- LAK Bildung
- LAK Demokratie und Recht
- LAK Gender und Queer
- LAK Hochschule
- LAK Ökologie
- LAK Wirtschaft & Soziales
- LAK Shalom (beschäftigt sich v. a. mit Antisemitismus)

### *SITZUNG DES BILDUNGSBEIRATS*

Der Landesbildungsrat besteht aus zwei Sprecher\*innen der Landesarbeitskreise, zwei Delegierte der Brennstoffredaktion, sowie der/die Delegierte zur Petra- KellyStiftung an. Auf der Sitzung beschließt der Landesbildungsrat die Größe der Seminkontingente für das kommende Halbjahr und wählt ein Präsidium. Das Präsidium organisiert den Landesbildungsrat und lädt zu dessen Sitzungen ein.

## *BEZIRKSVERNETZUNGSTREFFEN*

Beim Treffen der Bezirksverbände der GRÜNEN JUGEND Bayern können besonders regionale Problemstellungen, sowohl politisch als auch verbandsintern besprochen werden. Folgende Bezirksverbände existieren in der GJ Bayern und werden sich jeweils einzeln treffen:

- GJ Mittelfranken
- GJ Oberbayern
- GJ Oberfranken
- GJ Ostbayern (Niederbayern und Oberpfalz)
- GJ Schwaben
- GJ Unterfranken

Wenn ihr spezielle Wünsche für das Treffen auf dem Herzen habt, wendet euch schon gerne jetzt an euren Bezirksvorstand oder an den Landesvorstand, damit das besprochen werden kann.

## WISSENSWERTES RUND UM DEN LANDESJUGENDKONGRESS

### *WAS IST EINE GRENZE?*

Jeder Mensch hat einen persönlichen Nahbereich, das ist der selbstgewählte Abstand, der beschreibt, wie nah ich eine Person an mich heranlassen möchte. Zu verschiedenen Personen kann dieser Abstand verschieden groß sein. Für eine Person, die ich gut kenne und die mir vertraut ist, ist dieser Abstand vielleicht eher kleiner als für Personen, die ich noch nicht gut kenne. Dieser Nahbereich hat eine Grenze, die für alle Personen unterschiedlich ist. Deswegen sollte darüber geredet werden, was eine Person möchte und was nicht. Grenzen gibt es nicht nur bei körperlichen und räumlichen Abständen, sondern zum Beispiel auch bei Gesprächsthemen und in Situationen. Wichtig ist, dass Ihr die Grenzen anderer Menschen achtet und sie Eure Grenzen achten, damit jeglicher Umgang im gemeinsamen Einverständnis passiert.

## *DAS KONSENS-PRINZIP*

Das Konsensprinzip besagt, dass jeglicher Kontakt zwischen zwei oder mehr Personen nur im gemeinsamen Konsens, also mit der deutlichen Zustimmung aller Beteiligten, stattfinden kann. Jeder Mensch soll selbst entscheiden, wo die eigenen Grenzen liegen und keine andere Person hat das Recht diese Entscheidung zu beeinflussen oder in Frage zu stellen! Deshalb soll gerade bei Kontakt auf emotional-körperlicher Ebene selbstverständlich sein, erst die Grenzen des\*der Anderen herauszufinden, bevor Ihr den nächsten Schritt geht. Dies funktioniert am Besten im gemeinsamen Gespräch. Bei nonverbaler Kommunikation besteht die Gefahr sich zu missverstehen und schließlich ungewollt Grenzen zu überschreiten.

Ihr könnt euch wirklich nur sicher sein, keine Grenze zu überschreiten, wenn Ihr die Zustimmung der anderen Person erhalten habt. Drogeneinfluss, aber auch Stress können verschieden starke Auswirkungen auf Menschen haben, darum empfiehlt es sich vorher über eine entsprechende Situation zu reden.

Wenn Ihr Zweifel habt, ob die andere Person noch Zustimmung geben kann, bedeutet dies immer NEIN! Ihr könnt alles, was Ihr unter Drogeneinfluss machen wolltet, auch ohne Drogen machen.

1. Was kann ich tun, um herauszufinden, ob die andere Person in einer Situation dasselbe möchte wie ich?

Nachfragen. Es geht darum, Einverständnis zu geben und Einverständnis zu bekommen, dafür reicht ein klares JA. KEINE Person darf aufgrund ihrer Entscheidung in irgendeiner Weise bedrängt und/oder bedroht werden. Auch drei Mal nachfragen, macht aus Ablehnung keine Zustimmung, sondern baut Druck auf und kann die Person verunsichern. Alle nicht EINDEUTIGEN 'ja' sind 'NEIN', es gibt keine halben Zustimmungen.

2. Was kann ich tun, wenn ich jemanden sehe, von dem\*der ich mir nicht sicher bin, ob sie\*er sich bedrängt fühlt?
  - a. Fragen, ob alles ok ist.
  - b. Jemanden aus der Awareness Group ansprechen, damit die Person nachfragen kann,

ob alles ok ist.

- c. Ein Angebot machen, die Situation zu verlassen. (z.B. Ich gehe zu XY, willst Du mitkommen?)

3. Was kann ich tun, wenn ich das Gefühl habe, dass meine Grenzen missachtet werden?

- a. Deutlich sagen, was ich will/nicht will.
- b. Gezielt eine Person in der Nähe ansprechen: 'Kannst DU mir helfen?'
- c. Laut werden/sich körperlich wehren.
- d. Awareness Group kontaktieren (anrufen oder Person ansprechen)

1. Was tun, wenn ich angesprochen worden bin, weil etwas passiert ist?

- a. Fragen, was die Person möchte/braucht, unter Umständen Unterstützung holen (anbieten die Awareness Group oder eine Vertrauensperson zu holen).
- b. Umsichtig mit der Person umgehen und respektieren, wenn sie keine Fragen beantworten möchte
- c. Das Empfinden der betroffenen Person nicht in Frage stellen, sondern ernst nehmen
- e. Nicht anfassen, ohne gebeten worden zu sein.
- f. Nicht alleine lassen, es sei denn die Person wünscht es.
- g. Auch auf sich selbst achten. Wenn man sich von der Situation überfordert fühlt, kann man das ruhig sagen und ggf. AWG/Vertrauensperson einschalten.
- h. Im Zweifelsfall immer die Landesgeschäftsstelle (ORGA Team) einschalten.

## *AUSZÜGE AUS DEM JUGENDSCHUTZGESETZ*

Da wir eine Jugend Organisation sind, braucht es natürlich auch Gesetze um eben diese Jugendlichen zu schützen. Bei Veranstaltungen wie dem Landesjugendkongress haben wir eure Aufsichtspflicht und tragen die Verantwortung für euer Wohlergehen. Daher sind hier, auch nochmal zu eurer Information, Auszüge aus dem Jugendschutzgesetz.

### § 4 Gaststätten

(3) Der Aufenthalt in Gaststätten, die als Nachtbar oder Nachtclub geführt werden, und in vergleichbaren Vergnügungsbetrieben darf Kindern und Jugendlichen nicht gestattet werden.

### § 5 Tanzveranstaltungen

(1) Die Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen (...) darf Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht und Jugendlichen ab 16 Jahren längstens bis 24 Uhr gestattet werden.

(2) (...) darf die Anwesenheit Kindern bis 22 Uhr und Jugendlichen unter 16 Jahren bis 24 Uhr gestattet werden, wenn die Tanzveranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird (...).

### § 9 Alkoholische Getränke

(1) (...) 1. Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge

enthalten, [dürfen] an Kinder und Jugendliche, ... 2. andere alkoholische Getränke an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

### § 10 Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren

(...) Tabakwaren [dürfen] an Kinder oder Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.

Auszug aus dem Strafgesetzbuch:

### § 180 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger

(1) Wer sexuellen Handlungen einer Person unter sechzehn Jahren an oder vor einem Dritten oder sexuellen Handlungen eines Dritten an einer Person unter sechzehn Jahren (...) durch Gewähren oder Verschaffen von Gelegenheit Vorschub leistet, wird (...) bestraft.

## *ABKÜRZUNGEN GRÜNEN JUGEND*

Mehr Infos auch auf der Webseite unter: [gruene-jugend.de/glossar-der-grunen-jugend/](http://gruene-jugend.de/glossar-der-grunen-jugend/)

AG: Arbeitsgemeinschaft. Siehe auch LAG.

AK: Arbeitskreis.

BAG: Bundesarbeitsgemeinschaft, die Arbeitskreise bei Bündnis 90/Die Grünen auf Bundesebene.

BiBei: Bildungsbeirat, die Vertretung der Fachforen des Bundesverbandes.

BGS: Bundesgeschäftsstelle, das Berliner Büro des Bundesverbands der GRÜNEN JUGEND.

BuKo: Bundeskongress.

BSG: Bundesschiedsgericht.

BuVo: Bundesvorstand.

FaFos: Fachforen.

FYEG: Federation of Young European Greens.

GJ: GRÜNE JUGEND

IK: Internationale Koordination.

KV: Kreisverband

LAG: Landesarbeitsgemeinschaft, die Arbeitskreise bei Bündnis 90/Die GRÜNEN auf Landesebene.

LAK: Landesarbeitskreis

LaVo: Landesvorstand.

LDK: Landesdelegiertenkonferenz, der Landesparteitag von Bündnis 90/Die GRÜNEN.

LJK, LaJuKo: Landesjugendkongress, wird auch als Bezeichnung für Landesmitgliederversammlungen verwendet.

LGS: Landesgeschäftsstelle

LMV: Landesmitgliederversammlung.

LSG: Landesschiedsgericht

LV: Landesverband.

MdB: Mitglied des Bundestages.

MdEP, MEP: Mitglied des Europäischen Parlaments.

MdL: Mitglied des Landtages.

MV: Mitgliederversammlung. Siehe auch LMV.

NGO, NRO: Non-governmental Organisation bzw. Nicht-Regierungs-Organisationen. So werden Organisationen wie z.B. Greenpeace oder auch BUNDjugend genannt, die nicht-gewinnorientiert und auf freiwilliger Arbeit basieren und unabhängig von der Regierung arbeiten.

OG: Ortsgruppe

OV: Ortsverband, die kleinste Untergliederung von Bündnis 90/Die GRÜNEN.

TO: Tagesordnung.

TOP: Tagesordnungspunkt.

TK: Telefonkonferenz, wird besonders auf Landes- oder Bundesebene für Absprachen und Beschlüsse zwischen den eigentlichen Sitzungen genutzt.



GRÜNE JUGEND Bayern  
Landesgeschäftsstelle  
Sendlinger Str. 47  
80331 München  
Tel.: 089 2621 1305

GRÜNE JUGEND Bayern, Sendlinger Str. 47, 80331 München

[www.gj-bayern.de](http://www.gj-bayern.de)

## ELTERNERKLÄRUNG

München, den 3. Mai 2019

### EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

da Ihre Tochter\*Ihr Sohn noch minderjährig ist, brauchen wir Ihr Einverständnis für ihre\*seine Teilnahme am 44. Landesjugendkongress der GRÜNEN JUGEND Bayern, der vom 10. Bis 12. Mai 2019 in der Montessorischule Bad Tölz, Anton-Höfner-Str. 16, 83646 Bad Tölz stattfinden wird. Wir bitten Sie, das Formular ausgefüllt und unterschrieben Ihrem Kind direkt mit zur Veranstaltung zu geben oder spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung per Fax an 089 / 211597-24 zu senden.

Hiermit melde/n ich/wir mein/unser Kind \_\_\_\_\_  
zur Teilnahme am 44. Landesjugendkongress der GRÜNEN JUGEND Bayern in Bad Tölz an.

Sie können folgende Erreichbarkeit der Eltern/ Erziehungsberechtigten während der Veranstaltung (bitte min. eine Person angeben):

1. Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_
2. Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Im Notfall erreichen Sie die Veranstaltungsleitung vor Ort unter folgender Nummer: 089 2621 1305

Folgende Bestimmungen erkenne ich mit meiner Unterschrift auf diesem Formular an:

1. Wir gestatten unserem/meinem Kind nach Absprache mit der Leitung in Begleitung von mindestens zwei volljährigen Teilnehmer\*innen Kurzunternehmungen in eigener Verantwortung zu gestalten.
2. Wir weisen unser Kind nachdrücklich darauf hin, dass er\*sie um 24:00 Uhr am Übernachtungsort sein muss (JuSchG § 5), es sei denn die Veranstaltungsleitung ordnet etwas anderes an. Die Übernachtung wird über eine Bettenbörse organisiert oder findet in einer organisierten Unterkunft (Jugendherberge o.Ä.) statt.
3. Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind ggf. in geschlechtlich gemischt belegten Räumlichkeiten schläft.
4. Mutwillige Beschädigungen werden von der Privathaftpflicht der Schädiger\*in zurückgefordert.
5. In folgenden Fällen behält sich die Leitung vor, eine\*n Teilnehmer\*in nach Hause zu schicken, wobei die Gesamtkosten von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten getragen werden müssen: Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen, Drogenbesitz oder -konsum, übermäßiger Alkoholkonsum bzw. bei unter 16-jährigen Alkoholkonsum (JuSchG § 9), das Konsumieren von Tabak (JuSchG §10), bewusste Entziehung der Aufsichtspflicht der Verantwortlichen.
6. Im Falle der Notwendigkeit eines ärztlichen Eingriffs jeglicher Art erhält die Veranstaltungsleitung die Erlaubnis diesem Eingriff zuzustimmen, sofern ein behandelnder Arzt dies für nötig hält und die Erziehungsberechtigten nicht erreicht werden konnten. Die Veranstaltungsleitung verpflichtet sich schnellstmöglich alle nötigen Informationen an die Erziehungsberechtigten weiterzugeben.
7. Uns ist bewusst, dass während der Veranstaltung keine dauerhafte Aufsicht von Seiten der Veranstalter\*innen gewährleistet werden kann. Jedoch gibt es stets Ansprechpartner\*innen und/oder Kontaktdaten zu Verantwortlichen, welche die Aufsichtspflicht nach bestem Gewissen wahrnehmen.
8. Wir sind uns bewusst, dass die gesamte Veranstaltung in Bild- und Tonaufnahmen dokumentiert wird.
9. Im Falle der Unwirksamkeit einer dieser Regelungen bleiben die anderen Regelungen bestehen.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bei unserem Kind ist folgendes zu beachten (z.B. Medikamente, Allergien, chron. Krankheiten):

-----  
-----  
-----  
-----